



Chihiro Konishi zusammen mit Bürgermeister Olaf Scholz und Laura Gräwert



1. japanische Kirschblütenkönigin Hisako Hasumi und Konsul Takao Anzawa



Staatsrat Wolfgang Schmidt zusammen mit Eiko Hashimaru-Shigemitsu

BÜRGERMEISTERAMTSZIMMER

Empfang für Hamburgs erste Kirschblütenkönigin

Die Welt 27.05.2015

Am Wochenende wurde die erste Hamburger Kirschblütenkönigin gewählt: Und schon empfing Bürgermeister **Olaf Scholz** die junge Hamburgerin am Dienstag zu einem Gespräch im Bürgermeisteramtszimmer. **Laura Gräwert** darf zum ersten Mal in der fast 50-jährigen Tradition des Hamburger Kirschblütenfestes den Titel „Hamburger Kirschblütenkönigin“ tragen – bisher wurde lediglich eine Prinzessin gewählt. Doch nun erhielt die Deutsch-Japanische Gesellschaft zu Hamburg e.V. unter Präsidentin **Eiko Hashimaru-Shigemitsu** das Recht zur Titelvergabe von der Japan Cherry Blossom Foundation. Damit ist die Hansestadt eine von weltweit nur drei Städten, denen dieses Privileg zuteilwird. Und mit Laura Gräwert wurde eine ideale erste Königin gefunden: Die 25-Jährige aus Farmsen-Berne hat seit ihrer Kindheit ein großes Interesse an der japanischen Kultur, weshalb sie auch Japanologie an der Uni Hamburg studiert. Bereits zwei Mal war sie in Japan, jeweils ein Jahr während ihres Bachelors und Masters. Aktuell schreibt sie an ihrer Abschlussarbeit und freut sich auf die zwei Jahre Amtszeit, in der sie die Beziehungen zwischen der Stadt und Japan weiter pflegen wird. Auch die 25. Japanische Kirschblütenkönigin **Chihiro Konishi** (war für die Krönung angereist) freute sich mit ihrer neuen Hamburger Amtskollegin und schwärmte von der Elbmetropole: „Ich bin besonders von der Natur beeindruckt und durfte viele freundliche Hamburger kennenlernen.“

JÜRGEN JOOST (3)